Glauben

Text: unbekannt Musik: Johannes Beck



- 4. Zu glauben heißt, zu ruhen auf der Erlösungstat, nichts mehr hinzu zu tuen, |: weil Er's vollendet hat. :|
- 5. Zu glauben heißt, Ihn preisen, der uns das Heil gebracht, der uns auf tausend Weisen |: so reich und selig macht. :|

- 6. Zu glauben heißt, zu nehmen, auch wo wir noch nicht sehn, und ohne Angst und Schämen |: ganz zuversichtlich flehn. :|
- 7. Zu glauben heißt, zu warten in jubelndem Vertraun, bis droben bald bei Jesu |: der Glaube wird zum Schaun! :|